



Oberfranken Blättla

05 15

@ Redaktion: klaus.wolf@bbv-online.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 11. Juni 2015

U18 des TTL Basketball Bamberg erringt Bayerische Meisterschaft

3 Spiele - 3 Siege, die U18 des TTL Basketball Bamberg hat sich die Bayerische Meisterschaft vor heimischer Kulisse gegen die Jugendteams der DJK Don Bosco Bamberg, des MTSV Schwabing und des FC Bayern München gesichert.

Im Auftaktspiel am Samstagmorgen trafen die beiden Bamberger Mannschaften, TTL und die DJK Don Bosco, aufeinander. Die Gastgeber wurden in diesem Spiel ihrer Favoritenrolle wieder einmal gerecht und haben das Spiel von Anfang an kontrolliert und sich kontinuierlich abgesetzt. Auch von der Hektik, die in der 2. Halbzeit aufkam hat man sich nicht ablenken lassen und stand nach 40 Minuten als verdienter Sieger des Derbys fest. (77:64).

Spiel 2 verlief schon anders, die TTLer nahmen die Schwabinger, die nach ihrer deutlichen Niederlage mit 52:86 gegen den FC Bayern einen Sieg benötigten um noch eine Chance aufs Weiterkommen zu haben, wohl zunächst die leichte Schulter. Gegen die aggressive Verteidigung hatte das Team von Coach Uwe Duckarm in der Offensive zu wenig Ideen und war in der Defensive des Öfteren einen Schritt zu langsam, sodass sich die Gäste über eine 12-Punkte-Halbzeitführung freuen konnten. Im dritten Viertel legten die

Hausherren allerdings den Schalter um. Sie zeigten, dass sie sich über Kampf in eine Partie bringen können, wenn es spielerisch nicht läuft und legten gerade in der Defense deutlich zu – man gestattete den Schwabingern im ganzen Drittel nur magere 2 Punkte. Das letzte Viertel verwalteten die Jungs des TTL ihren Vorsprung geschickt und sparten etwas an Kraft für das Sonntagsspiel zu sparen, die Partie endete schließlich völlig verdient mit 67:48.

Am Sonntag wartete mit Titelverteidiger FC Bayern München die bis dato schwerste Aufgabe auf die Duckarm-Schützlinge. Da der FC Bayern am Samstag seine Spiele gegen Schwabing (86:52) und DJK (80:61) gewonnen hatte, war das letzte Spiel an diesem Wochenende ein echtes Endspiel. Die TTLer starteten das Spiel extrem aggressiv und setzten sich dank drei Dreiern von Kapitän und Geburtstagskind Axel Mees in der Anfangsphase etwas ab. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit entwickelte sich ein umkämpftes und defensiv geprägtes Spiel, in dem sich die Bayern auch dank zahlreicher verworfener Freiwürfe der Bamberger bis Mitte des zweiten Viertels Stück

Stück wieder herankämpften,

um sich kurz vor der Pause einen kleinen Lauf der TTLer einzufangen, also ging es mit einem 8-Punkte-Vorsprung (44:36) in die Kabinen. Das dritte Viertel begann wieder mit großem Kampf und es fielen kaum Körbe, da sich beide Teams vollkommen auf das Verhindern von Körben konzentriert haben.

Vor Viertelfinale und zu Beginn des letzten Spielabschnittes kam das Spiel ein klein wenig in Schwung und es fielen auf beiden Seiten etwas mehr Bälle durch den Korb. Zur Mitte des Schlussabschnittes kamen die Gastgeber, bei denen einige Leistungsträger durch Foulpfeife mit 5 Fouls auf die Bank mussten, etwas außer Tritt. In der Schlussminute kamen die Bayern sogar zum Ausgleich. Die Spieler und Zuschauer waren in Gedanken womöglich schon in der Verlängerung, doch Majo Weiß hatte offenbar etwas gegen Überstunden. Er bewies Kaltschnäuzigkeit und traf zwei Sekunden vor der Schluss sirene den Dreier zum 52:49. Die verbleibende Zeit reichte den Gästen nicht um diesen Wurf zu kontern, also heißt der Bayerische

Meister 2015 TTL Basketball Bamberg.



v.l.n.r.: Duckarm N., Wudi Y., Fersch J., Müller M., Weiß M., Ströhlein M., Hilbert J., Bretag J., Duckarm U., Loch F., Duckarm J., Limmer J., Fischer S., Ströhlein R., Mees A., Lohneis J.



Oberfranken beim BBV-Verbandstag

Acht Oberfranken repräsentierten den Bezirk beim diesjährigen BBV Verbandstag in Burghausen. Der neu gewählte Bezirksvorsitzende Reiner Hoffmann gesellte sich stimmgebend zu den „Bezirksfürsten“, BBV-Revisor Stefan Keppner verabschiedete sich in Richtung DBB, die oberfränkischen Delegierten wählten mit den anderen Bezirksvertretern das neue BBV-Präsidium (u.a. wiedergewählt die Oberfranken W. Heyder und B. Wagner) und lehnten einhellig die beantragte Amtszeitbeschränkung bei Vorstandsämtern ab.



Bei der Abstimmung v.l.n.r.: N. Geißner, V. Keppner, M. Lochmüller, M. Förner, K. Wolf, verdeckt: E. Nöchel sowie vorne BBV-Revisor S. Keppner. (Fotos: B. Wagner)

12 neue SR für den Bezirk Oberfranken

Nach dem erfolgreichen Basislehrgang im Januar folgte jetzt der zweite Teil um die Ausbildung fortzusetzen und bis auf das Prüfungsspiel zu beenden. Unter der Leitung von Philipp Spörlein und Klaus Bertelmann wurde am 09./10.05.2015 in Bischberg das erworbene Wissen vertieft und auf die Feinheiten der wöchentlichen Arbeit am Wochenende vorbereitet. Neben den großen Teilen Konflikt- und Kommunikationsmanagement im Theorieteil konnten auch sehr viele Tipps in der Halle für die beste Position auf dem Feld gegeben werden.

Die Motivation der Teilnehmer war sehr groß, denn alle Absolventen haben den Schnelltest bestanden! Dennoch gilt weiterhin der Appell an die Vereine, weitere Kandidaten zu den angebotenen Lehrgängen zu melden. Es ist momentan ein leichter positiver Trend zu erkennen, den es gilt weiter fortzuführen und das von allen Vereinen. Ein besonderer Dank geht an die Bischberg Baskets und ihrem Vorsitzenden Michael Dühorn, welche wieder ohne große Komplikationen Halle und Seminarraum kostenfrei zur Verfügung gestellt haben!!!



„Bezirksfürst“ Reiner Hoffmann und Finanzreferent Norbert Geißner



v. l.n.r.: Fabian Eichmeier, Referent Philipp Spörlein, Moritz Will, Lukas Tluczykont, Julius Löser, Maximilian Wiesnet, Johannes Deuber, André Dobkowicz, Referent Klaus Bertelmann, Markus Wichert, Marco Schneider, Dominik Betz, Mika Jucknischke, Johannes Hatzold



SV Pettstadt – Basketball



U – 14 Basketball Outdoorturnier

Wann: 13.06.2015

Beginn: 13:00 Uhr

Wo: Freiplatz am Sportgelände des
SV Pettstadt

Turnierablauf:

Gruppe A	Gruppe B
Team 1	Team 2
Team 3	Team 4
Team 5	Team 6

Gespielt wird mit 6 Teams, die in jeweils 2 Gruppen mit je 3 Teams gelost werden. Es handelt sich jeweils um Teams der Altersklasse U14.

In der Gruppenphase spielen wir „Jeder gegen Jeden“ mit einer Spielzeit von 2x10 Minuten. Die ersten beiden Teams jeder Gruppen spielen die Halbfinals im Überkreuz-Verfahren. Platz 3 der jeweiligen Gruppen spielen die Plätze 5 und 6 unter sich aus.

Anmeldegebühr beträgt pro Team 25 Euro

!!! Platz 1-3 erhalten Pokale und es erhält jeder Spieler eine Urkunde !!!

!!!Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Pettstadt – Basketball

Rückfragen und Anmeldung bei:

Markus Wichert Tel: 015122673844 oder m.wichert87@web.de